

Aktive Filter: AZ-Feingliederung: Trisomie 21, Prader-Willi - und Angelman-Syndrom, Ataxia teleangiectasia, Hypohidrotische Ektodermale Dysplasie als Beispiele genetisch (mit-)bedingter Erkrankungen

Modul	akad. Periode	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitionsdimension	Lernziel
M02	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Trisomie 21 (Morbus Down)	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	phänotypische Merkmale und Organmanifestationen bei Morbus Down benennen können.
M02	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Trisomie 21 (Morbus Down)	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	verschiedene Formen der Trisomie 21 und deren molekulargenetische Entstehung erläutern können.
M02	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Trisomie 21 (Morbus Down)	Einstellungen (emotional/reflektiv)		eine Vorstellung von den klinischen Problemen und der Entwicklung von Patient*innen mit Morbus Down entwickeln.
M03	SoSe2024	MW 3	Praktikum: Mitose und Humanzytogenetik	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die häufigsten numerischen Chromosomenanomalien (Trisomie 13; Trisomie 18; Trisomie 21; 47, XXY; 47, XXX; 45, X) beschreiben können.
M17	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: Angewandte Humangenetik: Indikationen, Verfahrensweisen und Aussagemöglichkeiten der genetischen Diagnostik	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	am Beispiel monogen bedingter Krankheiten sowie submikroskopischer bzw. mikroskopischer Chromosomopathien die grundsätzlichen Verfahrensweisen genetischer Tests (konventionelle Zytogenetik, FISH, Array-CGH, qPCR, Gen-Sequenzierung, Next-Generation Sequencing) und ihre Aussagekraft beschreiben können.
M17	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Epilog: Seltene Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	den Begriff der seltenen Erkrankung definieren und ausgewählte Erkrankungen zuordnen können.
M33	SoSe2024	MW 3	UaK 2:1: Frühgeborenes, Reifgeborenes, Säugling	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	fremdanamnestic Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.
M33	SoSe2024	MW 3	UaK 2:1: Frühgeborenes, Reifgeborenes, Säugling	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf Grundlage der Ergebnisse von Fremdanamnese und körperlicher Untersuchung bei Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten können.
M33	SoSe2024	MW 3	UaK 2:1: Frühgeborenes, Reifgeborenes, Säugling	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	auf Grundlage von Fremdanamnese und körperlicher Untersuchung von Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen den Schweregrad der Erkrankung abschätzen können.
M33	SoSe2024	MW 3	UaK 2:1: Frühgeborenes, Reifgeborenes, Säugling	Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen herleiten und planen können.
M34	SoSe2024	MW 3	UaK 2:1: Kinder und Jugendliche mit akuten und chronischen Beschwerden	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einem Kind oder Jugendlichen mit akuter und chronischer Erkrankung vertiefend eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.